



Der Hauptlauf über zehn Kilometer beginnt am Sonntag um 11 Uhr. Schon eine halbe Stunde eher stehen die Schüler und Schülerinnen an der Startlinie.

Am Förderturm wird das Laufjahr 2018 eingeläutet

LAUFSPORT: Die Lauffreunde Bönen laden am Sonntag zu ihrem Klassiker ein. Vorsitzender Jochen von Glahn hofft auf eine größere Zuschauerkulisse. Voranmeldungen sind noch bis morgen möglich.

Der zweite Sonntag im Jahr, das ist der feste Termin die Laufveranstaltung, die die Lauffreunde Bönen 1985 seit 1986 - also kurz nach ihrer Gründung - durchführen. 30 Jahre waren die Aktiven auf einer 10 km-Strecke „Rund um Flierich“ unterwegs. 2016 erfolgte dann nach der Schließung der Ermelingschule der Umzug zum Förderturm.

Der erste Lauf dort war ein großer Erfolg. Der neue Veranstaltungsort und die neue Strecke wurden gut angenommen. Knapp 600 Aktive kamen bei den drei Wettbewerben ins Ziel. Für den zweiten Lauf hofften die Lauffreunde auf eine ähnlich gute Resonanz, aber das Winterwetter spielte nicht mit. Andernorts wurden Läufe abgesagt. Auch der Weg an der Seseke war teilweise nicht zu belaufen. Aber die Lauffreunde hatten - aus einem ganz anderen Grund - einen Plan B in der Schublade. Der war



Jochen Heringhaus (re.), hier zusammen mit TV Unnas Johannes Freitag, wird wieder als Moderator tätig. FOTO: ARCHIV

vorgesehen für den Fall, dass die Landstraße zwischen Bönen und Kamen-Heeren wegen Hochwassers nicht unterquert werden kann. Eine ebenfalls nach dem Regelwerk des Deutschen Leichtathletikverbandes vermessene 5 km-Strecke war zwei Mal zu durchlaufen, um auf die ausgeschriebene Distanz zu kommen. Insgesamt kamen

2017 dann doch noch 275 Aktive ins Ziel.

Der Startschuss für den 10 km-Wettbewerb bei der 33. Austragung am Sonntag, 14. Januar, fällt um 11 Uhr, der 2 km-Schülerlauf startet um 10.30 Uhr. „Dann haben die Aktiven, die um 11 Uhr starten, die Gelegenheit, für einen gebührenden Empfang des Läufer Nachwuchses im

Ziel zu sorgen,“ meint Markus Meier, Stellvertreter vom LF-Vorsitzenden Jochen von Glahn.

Die Helferliste für den Tag der Veranstaltung umfasst rund 80 Positionen. „Die Zusammenarbeit mit der TuS Bönen, der Stiftung Förderturm und dem Förderverein läuft wieder optimal ab“, stellen die Verantwortlichen der Lauffreunde einvernehmlich fest.

Die Online-Datenbank für Voranmeldungen - erreichbar über www.lauffreundeboenen.de - ist bis zum 11. Januar, 22 Uhr, geöffnet. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag möglich. „Wir würden uns sehr freuen, wenn sich mehr Bönener an Start und Ziel einfinden würden. Dort herrschte im letzten Jahr zwar gute Stimmung, aber das heißt nicht, dass die durch den entsprechenden Zuspruch von Zuschauern nicht noch besser werden könnte. Unsere Kuchentheke und unser Grill stehen nicht

nur den Aktiven zur Verfügung. Und unser Moderator Jochen Heringhaus ist in der Lage, die Wartezeit zwischen Start und Zieleinlauf kurzweilig zu überbrücken“, sagt von Glahn. Dazu auch Pressesprecher Jürgen Korvin: „Jochen Heringhaus ist der Kenner der Straßenlaufszene in Deutschland. Wenn er in zwei bis drei Jahren in Rente geht, wird wohl ein Vakuum entstehen.“

Prämien für neue Streckenrekorde

■ Der Zeitplan: 10.30 Uhr Start 2 km-Schülerlauf; 11.00 Uhr: Start Hauptlauf; ab 12.00 Uhr: Siegerehrung Schülerlauf; Ab 12.30 Uhr: Siegerehrung Hauptlauf / eigene Verlosung / Verlosung Hellwegserie

■ Startschuss: Bürgermeister Stephan Rotering gibt den Startschuss ab.

■ Zwei Firmen mit Angeboten nicht nur für Läuferinnen und Läufer sind vor Ort.

■ Streckensperrung: Die Laufstrecke bezieht die Zechenstraße, den Schwarzen Weg, den Nordkamp und die Wege an der Rexe und an der Seseke ein. Die Zechenstraße bleibt von der Bahnhofstraße aus bis kurz vor den Förderturm befahrbar. Die Gemeinde Bönen wird dort jedoch ein einseitiges Halteverbot ausschildern, um die Durchfahrt von Rettungsdiensten zu gewährleisten. Der Nordkamp und der Schwarze Weg sind während der Veranstaltung grundsätzlich ganz gesperrt.

■ Das Bönener DRK-Team ist mit drei Fahrzeugen und sechs Personen im Einsatz.

■ Streckenrekorde: Ein Sonderpreis von 50 Euro ist für die Verbesserung der Streckenrekorde über 10 Kilometer (Männer = 33:24 Min., Frauen = 38:10 Min.) ausgesetzt. Beide Rekorde stammen aus 2017.

Der Startschuss für die 20. Hellweg-Serie fällt

Wieder gibt es Geldpreise in einer Gesamthöhe von 1000 Euro zu gewinnen.

Die Hellweg-Serie, zu der auch der Lauf am Förderturm gehört, feiert in diesem Jahr einen runden Geburtstag. Schon seit 20 Jahren schließen sich heimische Laufvereine zusammen, um diese Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Leider fällt auch in diesem Jahr eine weitere Laufveranstaltung weg. Der TVE Lünern/Stockum richtet seinen Internationalen Hellweglauf nicht mehr aus. Die strengen Auflagen für einen Straßenlauf waren von den Mitgliedern einfach nicht mehr zu stemmen. Der TVE ist zwar dabei, einen neuen Lauf anzubieten, doch sind die Planungen noch nicht weit genug fortgeschritten, um den schon in die Serie aufnehmen zu können.

Zum Glück bleibt es dennoch bei neun Läufen, denn der Schwerter Ruhrtallauf ist

erstmals mit dabei. Veranstalter ist dabei der Stadtverband Schwerte, die SG Eintracht Ergste steht dem helfend zur Seite. Start und Ziel ist am 15. Juni im Übrigen



die Rohrmeisterei Schwerte.

Der Startschuss für die 20. Hellweg-Serie erfolgt bei den LF Bönen am 14. Januar 2018. Abgeschlossen wird die

mit dem Silvesterlauf des TV Unna am 31. Dezember 2018. Die Abschluss Tombola findet dann im Januar 2019 am Förderturm in Bönen statt.

Als Sponsor treten zum zweiten Mal die **Gemeinschaftsstädterwerke Kamen-Bönen-Bergkamen (GSW)** auf, die Geldpreise in einer Gesamthöhe von 1000 Euro stiften:

teilt werden die bei der Tombola wie folgt: 1x150 Euro, 3x100 Euro, 4x75 Euro und

5x50 Euro. Die sieben Vereine spendieren zusammen 350 Euro. Diese Summe soll den Vereinen selbst als Anreiz dienen, möglichst viele Mitglieder zu aktivieren. Wem dies am besten gelingt, erhält für seine Bemühungen 200, der Zweitbeste 100 und der Drittbeste 50 Euro.

Wer an der Tombola teilnehmen möchte, muss fünf Starts, die mit einem Stempel des jeweiligen Ausrichters auf einer Laufkarte dokumentiert werden, nachweisen. Jugendlichen bis einschließlich 15 Jahren sind schon mit drei Stempeln dabei. Die erzielten Zeiten spielen keine Rolle.

Sonst noch Fragen? Die Sportredaktion unserer Zeitung steht dafür unter 02307-2600029 gern zur Verfügung. mf